



# Ornithologischer Verein Wiedlisbach–Oberbipp und Umgebung

---

## Jahresbericht des Präsidenten 2000

Kurz wollen wir ins vergangene Jahr zurückblicken und uns die Vereinsaktivitäten in Erinnerung rufen.

Am 3. März besuchten 24 Mitglieder die Hauptversammlung in der Krone Wiedlisbach. An der Versammlung gab ein Mitglied, Beat Fischer, den Austritt.

Am Sonntag, 4. Juni konnten wir die gut besuchte Stallschau bei mir und den Züchterkameraden Luigi Petruzzi und Alfred Schaad durchführen, beim anschliessenden Höck konnten wir einige schöne Stunden in kameradschaftlicher Atmosphäre verbringen. Es waren 26 Mitglieder, davon 6 aus Wangen a/Aare, anwesend.

Die zweite Stallschau am 23. Juli bei Alfred Tschumi, Hans Lüthi, Urs Allemann und Fredy Flury und Annerös Minder konnte trotz Regen bei guter Laune durchgeführt werden, es wurden 24 Mitglieder bei Apéro und Bräteln in bester Stimmung gehalten.

Ich danke allen Züchterkameraden, die bei den Stallschauen mitgeholfen haben.

Die Herbstversammlung am 6. Oktober im Rössli Oberbipp wurde von 28 Mitgliedern besucht.

Am 11./12. November stellten wir unsere Tiere an der Lokalschau aus. Mit dem Naturschutzverein Wiedlisbach und Umgebung sowie der Frauengruppe Attiswil konnten wir eine sehr schöne und gut besuchte Lokalschau mit einer Vielfalt an Arten, Formen und Farben den Besuchern vorzeigen. Es war die bestmögliche Werbung für unser schönes Hobby.

Am 2. und 3. Dezember stellten wir unsere Tiere an der 62. Bipperamtsausstellung in Attiswil aus, am Samstagabend konnte der Kaninchenobmann den Wanderpreis in Empfang nehmen. Die Geflügelzüchter erreichten den ausgezeichneten zweiten Platz. Ein Dankeschön an alle Züchter, die solche Ausstellungen mit ihren Tieren unterstützen.

Ich danke meinen Vorstandskollegen für die sehr gute Unterstützung im vollbrachten Jahr. Wir konnten unsere Geschäfte mit 3 Vorstandssitzungen und für die geplante Kleinwidderausstellung mit 2 OK-Sitzungen abwickeln.

Ich wünsche Euch allen gute Gesundheit, gute Züchterfolge und gute Kameradschaft im neuen Jahr.

Euer Präsident  
Thomas Nussbaum